

## **Erklärung des Koordinierungskreises von Attac-Augsburg:**

### **Siebentischwald in heimlicher Sitzung verkauft ! Wortbruch am Bürgerwillen durch die Politiker! Attac-Augsburg ruft alle Bürger zum Widerstand auf!**

Unter Geheimhaltung und ohne vorher die Öffentlichkeit von dieser Absicht zu informieren wurde am 22.11.07 im Stadtrat der Siebentischwald an die Stadtwerke GmbH verkauft. Es handelt sich dabei nicht nur um Teilflächen sondern um den gesamten Siebentischwald in der Größenordnung von ca. 460 Hektar. Dieser Beschluß wurde fast vom gesamten Stadtrat parteiübergreifend abgesegnet. Schon einmal vor drei Jahren hatte die damalige Stadtregierung den Siebentischwald und das Klärwerk verkaufen wollen. Dieser Versuch wurde durch ein Bürgerbegehren der "Wasser-Allianz Augsburg" gestoppt. Attac-Augsburg ist Mitinitiator dieser Bürgerbewegung . Die Augsburger Bürger machten deutlich, dass sie einen Verkauf nicht wollen. Über 22000 Unterschriften wurden der Stadtregierung vorgelegt mit dem Ergebnis, dass die Stadt zusicherte, weder den Siebentischwald noch das Klärwerk zu verkaufen. Dies wurde durch einstimmigen Beschluss des Stadtrats bestätigt. Bei dem jetzt vorgenommenen heimlichen Verkauf handelt es sich um einen eindeutigen Wortbruch und eine Missachtung des Bürgerwillens.

Die Stadtregierung will die Bürger in die Irre führen, indem sie behauptet, dass sich durch den Verkauf nichts ändere. Tatsache ist, dass durch die Veräußerung an die Stadtwerke GmbH der Wald nicht mehr Eigentum aller Bürger ist. Er ist teilprivatisiert und gehört privatrechtlich der Firma STAWA GmbH. Wir sind nicht der Meinung, dass im Augenblick die Wasserqualität des Augsburger Trinkwassers gefährdet ist. Der Verkauf an die STAWA ist aber das Einfallstor auch für Beteiligungen von profitorientierten Investoren. Die Stadtregierung versucht zu versichern, dass es unter ihrer Regierung keinen Einstieg von Konzernen geben wird. Doch wer mag diesen Politikern nach dem jetzt vorgenommenen Wortbruch noch Glauben schenken. Zudem ist den Bürgern durch die Teilprivatisierung die Möglichkeit genommen, direkten demokratischen Einfluss auf zukünftige Entscheidungen auszuüben. Und es kommt noch eines hinzu. Wir Bürger werden diesen Verkauf bezahlen müssen, da die Stadtwerke das für den Verkauf notwendige Kapital refinanzieren müssen. Erhöhung der Wasserpreise drohen. So entsteht die absurde Situation, dass wir für das zahlen müssen, was uns eigentlich schon gehört.

Der Siebentischwald, die Wasserschutzgebiete, gehören schon seit Jahrhunderten allen Bürgern. Sie sind Teil der öffentlichen Daseinsvorsorge, die keinen anderen Interessen unterliegen dürfen als den Interessen der Bürger selbst. Gierig warten große internationale Konzerne darauf, den Gemeinwohlbereich zu privatisieren um dort auf Kosten der Bürger enorme Profite zu scheffeln.

Attac Augsburg ruft alle Bürger Augsburgs auf: Leistet Widerstand. Zeigen wir unseren öffentlichen Protest. Wir fordern die Zurücknahme des Verkaufs. Der Siebentischwald gehört allen Bürgern! Wenn die Stadtregierung nicht bereit ist, den Verkauf zurückzunehmen, werden die Bürger Augsburgs dies durch einen Bürgerentscheid erzwingen.

Augsburg, 9. Dezember 2007

Attac-Augsburg Koordinierungskreis